



KONFIGURATION VIA EINGABEEINHEIT

ComboGard Pro Schlösser können entweder mit der ComboGard Pro Setup Software oder direkt über die Tastatur der Eingabeeinheit konfiguriert werden. Dieses Dokument beschreibt hauptsächlich die Konfiguration via Eingabeeinheit.

Das ComboGard Pro Schloss besitzt drei Betriebszustände:

Werkseinstellung, Manuelle Konfiguration und **Aktiv**. Alle Schlösser werden in der Werkseinstellung ohne aktivierte Bediener oder Funktionen geliefert.

Werkseinstellung: Das Schloss muss sich im Betriebszustand *Werkseinstellung* befinden, um mittels der ComboGard Pro Setup Software programmiert werden zu können.

In der Werkseinstellung hat das Schloss folgende Funktionen:

- **Taste "1"** - Drücken öffnet das Schloss.
- **Taste "0"** - Drücken löst bei PC Programmierung des Schlosses mit der ComboGard Pro Setup Software die Übertragung der Konfigurationsparameter vom PC aufs Schloss aus **ODER** falls gedrückt und gehalten wird das Schloss in den manuellen Konfigurationszustand versetzt.
- Alle anderen Tasten haben keine Funktion.

Manuelle Konfiguration: Das Schloss kann auch komplett via Eingabeeinheit konfiguriert werden.

Aktiv: Um das Schloss zu aktivieren, muss der Standard-Managercode geändert werden. Dabei werden sämtliche Bediener- und Funktionseinstellungen eingefroren und können nur mit der Resetbox (Best.-Nr. 6066) zurückgesetzt werden.

WARNUNG: *Aktivieren Sie sämtliche erforderlichen Bediener und schließen Sie zudem die Schloss-konfiguration komplett ab, bevor Sie den Standard-Managercode (5-5-5-5-5) ändern. Sobald dieser Code geändert wird, können KEINE WEITEREN BEDIENER aktiviert werden.*

PROGRAMMIERBARE SCHLOSSFUNKTIONEN

SUPER MASTER RESET (SMR)

- 8-stelliger Code – Werkseinstellung 5-5-5-5-5-5-5-5 [einheitlich zu anderen LA GARD Schlössern]
- Wenn der SMR Werkscode nicht vor dem Manager Werkscode geändert wird entfällt die SMR Funktion. Die Funktion Super Master Code könnte dann erst wieder nach einem vollständigen Hardware Reset (mittels der Reset-Box LG 6066) aktiviert werden.
- Der SMR Code kann nur mit der Inbetriebnahme definiert werden. Eine Änderung ist nur nach einem Hard Reset möglich.

SUPER MASTERCODE AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN

Werden die Schritte 1-4 nicht vor Änderung des Managercodes durchgeführt verfällt der Super Mastercode bis zum erneuten Hard Reset.

Der Super Mastercode kann bei Aktivierung nur einmal umgestellt werden.

1. Drücken und Halten Sie die Taste "0" für 3 Sekunden bis Sie zweimal zwei (2 x 2) Pieptöne hören und die LED konstant leuchtet.
2. Geben Sie den Super Master Werkscode 5-5-5-5-5-5-5-5 ein und halten Sie die letzte „5“ des Codes gedrückt, bis Sie zweimal zwei (2 x 2) Pieptöne hören.
3. Drücken Sie die Taste "0". Das Schloss bestätigt mit zwei Pieptönen.
4. Geben Sie den neuen Super Mastercode zweimal ein. Das Schloss bestätigt jede korrekte und vollständige Eingabe mit zwei Pieptönen.
5. Bei Fehleingaben warten Sie 30 Sekunden und wiederholen die Schritte 1. - 4.
 - Gültiger Code: Zweifach-Signal bestätigt Eingabe eines gültigen (8-stelligen) Codes.
 - Ungültiger Code: Dreifach-Signal gibt an, dass der alte Code noch gültig ist.

FUNKTIONSMODUS (mehrere Modi gleichzeitig wählbar)

- **Stiller Alarm** (Alarmbox erforderlich)

Falls aktiviert kann mit dieser Funktion ein stiller Bedrohungs-Alarm abgesetzt werden.

- **Vieraugen-Identifikation**

Bei aktivierter Funktion sind zwei Code zur Öffnung des Schlosses erforderlich. Neben dem Manager muss dazu mindestens ein Bediener aktiviert sein.

- **Zeitverzögerungsumgehung**

Bei aktivierter Funktion sowie aktiviertem Bediener 9 kann durch Eingabe des Bedienercodes 9 die Öffnungsverzögerung umgangen und das Schloss direkt geöffnet werden.

EXTERNER SIGNAL (Alarmbox erforderlich. Nur eine Anwendung für externes Signal wählbar.)

Ein Eingangssignal an der Alarmbox kann je nach Konfiguration verwendet werden, um die Öffnung des Schlosses zu verhindern (Fernsperre) oder um die Zeitverzögerung des Schlosses zu umgehen.

- Eingangssignal verhindert das Öffnen des Schlosses (selbst bei Eingabe eines gültigen Codes).

HINWEIS: *Falls Sie Ihr ComboGard Pro Schloss über die Tastatur der Eingabeeinheit konfigurieren, so wird das externe Signal automatisch als Fernsperre verwendet.*

ODER Eingangssignal umgeht die Öffnungs-Zeitverzögerung des Schlosses. (Diese Funktion ist nur verfügbar, sofern das Schloss mit der ComboGard Pro Setup Software konfiguriert wird.)

ÖFFNUNGS-ZEITVERZÖGERUNG

- Zeitverzögerung: 01 - 99 Minuten
- Bestätigungsfenster: 01 - 19 Minuten

HINWEIS: *Sollte diese Funktion inaktiv sein, so kann sie jederzeit auch später aktiviert werden.*

CODELÄNGE

Die Codelänge kann eingestellt werden (6 bis 9 Stellen).

ACHTUNG: *Um die VdS Zulassung Klasse 2 und EN 1300 Klasse B auch unter Verwendung der Bedrohungsfunktion (Stiller Alarm) zu gewährleisten, muss die Codelänge mind. 7 Stellen betragen.*

SCHLOSSBENUTZER

Super Master

- Schloss zurücksetzen, falls aktiviert (ausgenommen Super Mastercode)

Manager

- Schloss öffnen
- Eigenen Code ändern
- Bediener aktivieren/deaktivieren/löschen
- Zeitverzögerung einstellen
- Ereignisspeicher auslesen

Bediener (ID 1–9)

- Schloss öffnen
- Eigenen Code ändern

STANDARD SCHLOSSFUNKTIONEN

STRAFSPERRE NACH FALSCHCODE-EINGABEN

- Vier aufeinanderfolgende, ungültige Codes blockieren das Schloss für 5 Minuten. Das Schloss reagiert während dieser Zeit wie folgt:
 - Die LED blinkt im 10-Sekundentakt.
 - Das Schloss quittiert jeden Tastendruck mit 3 Pieptönen und Blinken der LED.
- Zwei weitere Fehleingaben nach Ablauf der Sperrzeit blockieren das Schloss erneut für 5 Minuten.

BATTERIE LEER WARNUNG

- Mehrfaches Blinken der LED mit Pieptönen nach einer Öffnung signalisieren eine leere Batterie.
- Fällt die Batteriespannung unterhalb einen betriebsnotwendigen Wert, so wird bei jedem Tastendruck die Batterie Leer Warnung ausgegeben.

Die Batterie muss in beiden Fällen umgehend ersetzt werden.

EREIGNISSEPEICHER

- Das Schloss speichert die letzten 63 Ereignisse in einem nicht-flüchtigen Speicher.
- Die gespeicherten Daten können nicht gelöscht werden.
- Nur der Manager kann den Ereignisspeicher auslesen.
- Um den Ereignisspeicher auszulesen, wird die ComboGard Pro AuditView Software sowie ein Schnittstellen-Adapter und ein zugehöriges Kabel benötigt (Best.-Nr. 701117).

ALLGEMEINE BEDIENUNGSRICHTLINIEN

- Nach Fehleingaben warten Sie 30 Sekunden und wiederholen dann den Vorgang.
- Um zu den Schlossbefehlen zu gelangen, geben Sie einen entsprechenden Code ein und halten die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie 2 x 2 Pieptöne hören (LED leuchtet konstant).
- Bei der Vieraugen-Identifikation sind zwei Codes zur Öffnung des Schlosses erforderlich.

HINWEIS: Bei der Vieraugen-Identifikation muss nur der Managercode eingegeben werden, um die Managerfunktionen 1, 2, 3, 7 und 9 verwenden zu können.

- Das Schloss muss nach der Eingabe eines gültigen Codes innerhalb von 4 Sek. geöffnet werden.
- Um einen Tresor mit einem Schwenkriegelschloss zu öffnen, drehen Sie den Griff in die Offen- Position und öffnen Sie die Tür.
- Um einen Tresor mit einem Sperrriegel- oder einem Federriegelschloss zu öffnen, drehen Sie die Eingabeeinheit um den Schlossriegel zu entsperren und öffnen Sie die Tür.
- Vergewissern Sie sich nach dem Schließen des Tresors, dass dieser gesichert ist.

SCHLOSS-SIGNALE

ALLGEMEIN

Eingabeeinheiten mit LED's (3125, 3190 & 3750-K) antworten mit Pieptönen und mit Blinken der LED.

- Einfach-Signal - Einmaliges Blinken der LED und 1 Piepton: Vorgang abgeschlossen.
- Zweifach-Signal - Zweimaliges Blinken der LED und 2 Pieptöne: Eingabe gültig / akzeptiert.
- Dreifach-Signal - Dreimaliges Blinken der LED und 3 Pieptöne: Eingabe ungültig / nicht akzeptiert.

HINWEIS: Die Eingabeeinheit 8130 (ohne LED) antwortet nur mit Pieptönen.

ZUSÄTZLICH

- Während Zeitverzögerung - LED blinkt im Sekundentakt.
- Während Bestätigungsfenster - LED blinkt 2x pro Sekunde (dazu 1 Piepton im 10-Sekundentakt).
- Während Strafsperre - LED blinkt im 10-Sekunden-Intervall.
- Batterie Leer Warnung - Mehrfaches Blinken der LED mit Pieptönen (10x) nach einer Öffnung bzw. nach jedem Tastendruck

SCHLOSS KONFIGURIEREN

VERLASSEN DES BETRIEBZUSTANDES WERKSEINSTELLUNG

ACHTUNG: Führen Sie diese Schritte nur bei offener Tresortür aus!

1. Drücken Sie die Taste "0" und halten diese gedrückt, bis das Schloss das Zweifach-Signal ausgibt.
2. Geben Sie den Standard-Managercode (5-5-5-5-5) ein. Das Schloss öffnet und befindet sich nun im Betriebszustand *Manuelle Konfiguration*.

CODELÄNGE EINGEBEN

1. Geben Sie den Standard-Managercode (5-5-5-5-5) ein und halten Sie die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie zweimal zwei (2 x 2) Pieptöne hören und die LED konstant leuchtet.
2. **Drücken Sie die Taste "8"**. Sie hören erneut zwei Pieptöne.
3. Geben Sie die gewünschte Codelänge (6, 7, 8 oder 9) ein.
4. **Drücken Sie die Taste "0"**. Sie hören erneut zwei Pieptöne.
5. Geben Sie dieselbe Codelänge nochmals ein und bestätigen Sie mit der Taste "0".
Beispiel: Codelänge 7 Stellen: Eingabe 5-5-5-5-5-5 (letzte Ziffer gedrückt halten) 8 - 7-0-7-0.
6. Testen Sie den neuen Standard-Managercode (5-5-5-5-5-5). (Schloss öffnet / Zweifach-Signal).

HINWEIS: Falls die Codelänge nach der Aktivierung von Bedienern geändert wird, werden sämtliche Bediener gelöscht und müssen neu aktiviert werden.

ACHTUNG: Um die VdS Zulassung Klasse 2 und EN 1300 Klasse B auch unter Verwendung der Bedrohungsfunktion (Stiller Alarm) zu gewährleisten, muss die Codelänge mind. 7 Stellen betragen.

FUNKTIONSMODUS WÄHLEN

1. Geben Sie den Standard-Managercode ("5" auf voller Codelänge) ein und halten Sie die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie 2 x 2 Pieptöne hören und die LED konstant aufleuchtet.
2. **Drücken Sie die Taste "8"**. Sie hören erneut zwei Pieptöne.
3. **Drücken Sie die Taste "0"** (Codelänge unverändert).
4. Geben Sie den gewünschten Funktionsmodus ein (siehe nachfolgende Tabelle).
5. Drücken Sie "0" und geben Sie den gewünschten Funktionsmodus zur Bestätigung nochmals ein.
Beispiel: Funktionsmodus 5:
Eingabe 5-5-5-5-5 (letzte Ziffer gedrückt halten) 8 - 0-5-0-5.

FUNKTIONSMODUS	ZEITVERZ.-UMGEHUNG	VIERAUGEN-IDF.	STILLER ALARM
0			
1	✓		
2		✓	
3	✓	✓	
4			✓
5	✓		✓
6		✓	✓
7	✓	✓	✓

HINWEIS: Um die Vieraugen-Identifikation auswählen zu können, muss mindestens ein Bediener aktiviert sein. Für die Zeitverzögerungsumgehung muss zudem der Bediener 9 aktiviert sein.

BEDIENER AKTIVIEREN

1. Geben Sie den Standard-Managercode ("5" auf voller Codelänge) ein und halten Sie die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie 2 x 2 Pieptöne hören und die LED konstant leuchtet.
2. **Drücken Sie die Taste "1"**. Sie hören erneut zwei Pieptöne.
3. Drücken Sie die Nummer eines verfügbaren Bedieners (1 bis 9).
4. Geben Sie einen Code für den gewählten Bediener ein.
5. Geben Sie denselben Code zur Bestätigung nochmals ein. Das Schloss bestätigt jede korrekte Eingabe mit dem Zweifach-Signal. Der neue Bediener(code) ist nun aktiv.
6. Wiederholen Sie die Schritte 1. - 5. für jeden Bediener der aktiviert werden soll.

HINWEIS: Nur die Bediener, welche bei dieser initialen Konfiguration aktiviert werden, sind später im Schloss verfügbar (alle übrigen werden gesperrt). Ein neuer Code muss sich in mindestens 2 Stellen von anderen, bereits im Schloss bestehenden Codes unterscheiden, um akzeptiert zu werden.

ZEITVERZÖGERUNG EINSTELLEN

Die Zeitverzögerung sowie das Bestätigungsfenster können zum jetzigen Zeitpunkt oder später durch den Manager eingestellt werden. Um die Einstellungen vorzunehmen, folgen Sie den Instruktionen unten (oder verwenden Sie dazu die ComboGard Pro Manageranleitung 732.018).

1. Geben Sie den Managercode ein und halten Sie die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie 2x2 Pieptöne hören (LED leuchtet konstant).
2. **Drücken Sie die Taste "9"**. Sie hören erneut zwei Pieptöne.
3. Geben Sie die Zeitverzögerung (00..99) gefolgt vom Bestätigungsfenster (00..19) in Minuten ein.

HINWEIS: Eingabe von "0000" deaktiviert die Funktion Öffnungs-Zeitverzögerung.

4. Geben Sie die Werte für das Zeitverzögerungs- und das Bestätigungsfenster erneut ein.

SCHLOSS AKTIVIEREN

Um das Schloss zu aktivieren und dabei die Konfiguration einzufrieren, muss der Standard- Managercode geändert werden. **Den Standard-Managercode ändern Sie wie folgt:**

WARNUNG: Aktivieren Sie sämtliche erforderlichen Bediener und schließen Sie zudem die Schloss-konfigurationen komplett ab, bevor Sie den Standard-Managercode (5-5-5-5-5) ändern. Sobald dieser Code geändert wird, können KEINE WEITEREN BEDIENER aktiviert werden.

ACHTUNG: Führen Sie diese Schritte nur bei offener Tresortür aus!

1. Geben Sie den Managercode ein und halten Sie die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie 2x2 Pieptöne hören (LED leuchtet konstant).
2. **Drücken Sie die Taste "0"**. Sie hören erneut zwei Pieptöne.
3. Geben Sie den neuen Code ein.
4. Geben Sie denselben Code zur Bestätigung nochmals ein. Das Schloss bestätigt jede korrekte Eingabe mit dem Zweifach-Signal. Der neue Managercode ist nun aktiv.
5. Das Schloss ist jetzt aktiviert und die Konfiguration entsprechend eingefroren.
6. Testen Sie die Funktion des Schlosses mehrmals, bevor Sie die Tresortür schließen.

HINWEIS: Falls Ihr Schloss mit voreingestellten Codes ausgeliefert wurde, so wird empfohlen diese zu ändern. Ein neuer Code muss sich in mindestens 2 Stellen von anderen, bereits im Schloss bestehenden Codes unterscheiden, um akzeptiert zu werden. Bei der Wahl eines Codes, verwenden Sie keine Geburtsdaten oder andere nachvollziehbaren Zahlenkombinationen, welche eine Verbindung zwischen dem Benutzer und seinem Code zulassen.

SCHLOSS ZURÜCKSETZEN

SUPER MASTER RESET (SMR) AUSFÜHREN (FALLS AKTIVIERT)

1. Drücken und Halten Sie die Taste "0" für 3 Sekunden bis Sie zweimal zwei (2 x 2) Pieptöne hören und die LED konstant leuchtet.
2. Geben Sie den Super Master Code ein und halten Sie die letzte Ziffer des Codes gedrückt, bis Sie zweimal zwei (2 x 2) Pieptöne hören.
3. Drücken Sie die Taste "8". Das Schloss bestätigt mit zwei Pieptönen.
4. Bei Fehleingaben warten Sie 30 Sekunden und wiederholen die Schritte 1. - 3.
 - Gültiger Code: Zweifach-Signal bestätigt Eingabe eines gültigen (8-stelligen) Codes.
 - Ungültiger Code: Dreifach-Signal gibt an, dass der alte Code noch gültig ist.

Nach erfolgreichem Reset befindet sich das Schloss wieder im Betriebszustand Werkseinstellung und es wurden alle Schlosseinstellungen, ausgenommen des Super Mastercodes, zurückgesetzt.

Hard Reset (Reset Box Best.-Nr. 6066 erforderlich)

1. Entfernen Sie die Batterie vom Schloss.
2. Drücken Sie die Taste "0" und halten Sie diese für mindestens 10 Sekunden gedrückt.
3. Schließen Sie die Resetbox an den BAT Anschluss des Schlosses an. (LED leuchtet kurz auf)
4. Drücken Sie zum Test die Taste "1". Nach erfolgreichem Zurücksetzen sollte das Schloss jetzt öffnen.
Falls es dies nicht tut, wiederholen Sie die Schritte 2.+3.
5. Entfernen Sie die Resetbox. Das Schloss befindet sich nun wieder in der Werkseinstellung und kann neu konfiguriert werden.